

**NIEDERSÄCHSISCHES ZAHNÄRZTEBLATT** – 43. Jahrgang  
Monatszeitschrift niedersächsischer Zahnärztinnen und  
Zahnärzte mit amtlichen Mitteilungen der Kassenzahn-  
ärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KZVN), erscheint  
zwölfmal jährlich, jeweils zum 15. eines jeden Monats.

#### HERAUSGEBER

Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen  
Zeißstraße 11, 30519 Hannover;  
Postfach 81 03 64, 30503 Hannover;  
Tel. (05 11) 84 05-0, www.kzvn.de

#### REDAKTIONSBURO

Niedersächsisches Zahnärzteblatt (NZB),  
c/o KZVN, Barbara Podgorski/Heike Philipp,  
Zeißstraße 11, 30519 Hannover;  
Tel. (05 11) 84 05-207; Fax (05 11) 84 05-262;  
E-mail: podgorski@kzvn.de; philipp.kzvn@arcor.de

#### REDAKTION

Dr. Lutz Riefenstahl, Redaktionsleiter (lr)  
Breite Straße 2 B, 31028 Gronau  
Tel. (0 51 82) 92 17 19; Fax (0 51 82) 92 17 92  
E-mail: riefenstahl@kzvn.de

Dr. Michael Loewener (loe)  
Rabensberg 17, 30900 Wedemark  
Tel. (0 51 30) 63 09; Fax (0 51 30) 95 30 36  
E-mail: dr.loewener@yahoo.de

#### STÄNDIGE MITARBEITERIN DER REDAKTION

Elke Steenblock-Dralle (st-dr)  
c/o KZVN, Zeißstraße 11, 30519 Hannover  
E-mail: info@kzvn.de

#### GESTALTUNG & PRODUKTION

MARCO MarketingCommunication OHG  
Steinbruchstraße 8c, 30629 Hannover  
Tel. (05 11) 9 54 78-0; Fax (05 11) 9 54 78-78  
E-mail: agentur@marco-werbung.de  
www.marco-werbung.de

#### DRUCK

BWH GmbH, Beckstraße 10, 30457 Hannover  
Tel. (05 11) 9 46 70-0; Fax (05 11) 9 46 70-38

#### VERTRIEB

Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen,  
Postfach 81 03 64, 30603 Hannover, Tel. (05 11) 84 05-0

#### ANZEIGENMARKETING

VVA Kommunikation GmbH, Höherweg 278,  
40231 Düsseldorf, Tel. (02 11) 73 57-633  
Anzeigenverkauf: Petra Hannen,  
Tel. (02 11) 73 57-633, E-mail: p.hannen@vva.de  
Anzeigenverwaltung: Regina Pheiler,  
Tel. (02 11) 73 57-568, Fax (02 11) 73 57-507  
E-mail: r.pheiler@vva.de

#### ABONNENTENVERWALTUNG

Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen,  
Postfach 81 03 64, 30503 Hannover,  
Claudia Pfungsten, Tel. (05 11) 84 05-238

#### REDAKTIONSHINWEISE

Mit Verfassenamen gekennzeichnete Beiträge geben nicht  
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Produktin-  
formationen werden nach bestem Wissen veröffentlicht,  
jedoch ohne Gewähr. Alle Rechte des Nachdrucks und der  
fotomechanischen Wiedergabe, auch auszugsweise, nur  
mit vorheriger Genehmigung der NZB-Redaktion. Für un-  
verlangte Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Re-  
daktion behält sich bei allen Beiträgen das Recht auf Kür-  
zungen vor. – Das Editorial wird von den Autoren in Eigen-  
verantwortung verfasst und unterliegt nicht der presse-  
rechtlichen Verantwortung der Redaktion.

#### BEZUGSBEDINGUNGEN

Der Bezugspreis für Mitglieder ist durch den Beitrag abge-  
golten. Nichtmitglieder der Körperschaften erhalten das Jah-  
resabonnement zu 30,72 EUR, Einzelheft 2,56 EUR, zuzüg-  
lich Versandkosten.

# INHALT

Maï 2008

## EDITORIAL

- 1 Dr. Jobst-Wilken Carl: QM-Navi der KZVN

## POLITISCHES

- 4 Mehr Macht oder mehr Ohnmacht?  
Chancen und Risiken des Ausstiegs  
aus dem Versorgungssystem
- 7 Was machen wir aus Europa?
- 8 Es gibt keine Zwei-Klassen-Medizin
- 9 Bundesregierung hebt Honorare um  
zwölf Prozent an – bei den Tierärzten
- 9 WAZ: 900 Euro im Jahr für die Gesundheit –  
zusätzlich zur Krankenversicherung
- 10 KZBV-Jahrbuch 2007:  
Aktuelle Zahlen zum Einkommen der Zahnärzte
- 10 Sechsjährige Wiederzulassungssperre für  
Kieferorthopädinnen bestätigt
- 11 Aktuelles aus der Europäischen Union
- 11 Umfrageergebnis:  
HOZ bei einem Viertel der Zahnärzte unbekannt
- 12 Hohes Vertrauen in die Leistungsfähigkeit der  
privaten Krankenversicherung
- 14 A never ending story?
- 14 Hochschul-Endodontologe lässt die Maske fallen:  
Gutachten-Drohung gegen Allgemeinzahnärzte
- 14 Kofferdam-Streit:  
BVAZ wirft Hülsmann unverhohlene Drohung vor
- 15 Kommentar des Präsidenten des Berufsverbands  
der Allgemeinzahnärzte zu den Ausführungen  
Professor Hülsmanns im änd-Bericht
- 16 Öffentliches Diskussionsangebot
- 16 Offener Brief
- 17 Elektronische Gesundheitskarte „auf gutem Weg“  
Nach Auffassung der Bundesregierung läuft alles  
planmäßig